

Alumnus im Portrait: Raoul Sighaka



Master of Science (M. Sc.) Wirtschaftsinformatik - Profilrichtung Betriebswirtschaftliche

Business Intelligence bzw. Data Warehousing zu besitzen. Weiterhin ist es von Vorteil, bereits erste Praxiserfahrungen in der Branche gesammelt zu haben. Dies ermöglicht ein besseres Verständnis und erleichtert den Umgang mit den bestehenden Tätigkeiten. Auch wenn der Einstieg in diesem Arbeitsumfeld gelungen ist, gilt es weiterhin up to date zu bleiben, und sich mit neuen Trends und Entwicklungen auf dem Markt vertraut zu machen. Schließlich wird von Consultants ein hohes Teamengagement sowie eine hohe Mobilität und Freude am Reisen verlangt.

Wie haben Sie die für den Beruf wichtigen Kompetenzen erworben?

Die Grundkenntnisse konnte ich im Bachelorstudium Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Brandenburg erwerben. Mittels eines gleichnamigen Masterstudiums an der FHB gelang es mir, die erworbenen Kenntnisse zu vertiefen. Mithilfe eines sechsmonatigen Praktikums und der Ausarbeitung einer Bachelorarbeit bei der]init[AG konnte ich die erlernte Theorie in die Praxis umsetzen. Mein anschließender Werkstudentenvertrag bei der]init[AG ermöglichte es, die für meinen aktuellen Beruf erforderlichen Kompetenzen zu sammeln. Um von der Wissensvermittlung und dem Erfahrungsaustausch in meiner Branche profitieren zu können, nehme ich an Konferenzen des TDWI (The Data Warehouse Institute) teil. Darüber hinaus bin ich Mitglied der SQL-Server-Community PASS Deutschland e.V. , welche lehrreiche Konferenzen rund um das Thema Microsoft BI u.a. veranstaltet.

Was hat Sie motiviert zu Ihrer Studien- bzw. Berufswahl?

Für meine Studienwahl war es wichtig, ein Fach mit einem breiten Spektrum beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten auszuwählen. Außerdem wollte ich ein Fach studieren, welches mir einen Einblick sowohl in die IT- als auch in die Wirtschaftswelt verschafft. So kristallisierte sich Wirtschaftsinformatik als Studienwahl heraus. Mit meinem Praktikum und meiner Bachelorarbeit bei der]init[AG bestätigte sich mein Interesse für Business Intelligence. So entschloss ich mich, meine Kenntnisse mit einer entsprechenden Spezialisierung im Master Wirtschaftsinformatik zu vertiefen. Motivation für meine derzeitige Berufswahl war die Vielfältigkeit von Projekten in der Beratungsbranche, welche den Aufbau von Kompetenzen in verschiedenen Tätigkeitsfelder in kürzester Zeit fördert.

Wie gestaltete sich Ihr Übergang vom Studium in den Beruf?

Nach meinem Praktikum und meiner Bachelorarbeit bei der]init[AG wurde ich als studentischer Mitarbeiter übernommen. Für meine Masterarbeit wechselte ich zu SD&C, die mir nach Abschluss der Masterarbeit einen Anstellungsvertrag anbot.

Warum haben Sie sich für ein Studium an der FHB entschieden?

Damals wurde mein Interesse für ein Studium an der FHB durch einen kamerunischen Student der Fachhochschule geweckt. Bei einem Gespräch empfahl er mir die Fachhochschule Brandenburg, da sie aus seiner Sicht optimale Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium anbietet. Er nannte mir u.a. das sehr gute Ranking des Wirtschaftsinformatik-Studiengangs, die ruhige Lage sowie die sehr gute Ausrüstung der FHB. Weiterhin berichtete er mir von der Nichterhebung von Studiengebühren.

Daher entschied ich mich, nach der erfolgreichen Absolvierung der DSH-Prüfung (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang), für eine Bewerbung an der FHB.

November 2016